

A1 W-LAN im Wohnheim

Antragsteller*in: Wahlkampfteam
Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 In einem Wohnheim des Studierendenwerks Vorderpfalz (aber auch in allen anderen
- 2 Wohnheimen des Trägers) ist es verboten sich WLAN anzuschaffen. Statt dessen
- 3 gibt es in jedem Zimmer nur einen LAN Anschluss für das Uni-Internet, was auch
- 4 ganz gut funktioniert nur halt für ein Tablet oder Smartphone nicht nutzbar ist.
- 5 Letztendlich haben die meisten Wohnheim Bewohner trotzdem WLAN Router - nur halt
- 6 nicht legal. Ich fände es gut wenn man da mal in einen Dialog mit dem
- 7 Studierendenwerk treten könnte und die Notwendigkeit für das Verbot diskutieren
- 8 könnte; wie gesagt, WLAN Router haben dort dennoch einige.

A2 To-Go-Becher abschaffen!

Antragsteller*in: Wahlkampfteam
Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Trotz eines finanziellen Aufschlags sorgen Einwegbecher für erheblichen Abfall.
- 2 Wir setzen uns dafür ein, To-Go-Becher komplett abzuschaffen und wollen das
- 3 Pfand für die Tassen verringern. Außerdem wollen wir an attraktiven Angeboten
- 4 arbeiten, den Campus-Cup zu fördern.

A3 Bessere und Sichere Mobilität

Antragsteller*in: Wahlkampfteam

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Für eine gute und saubere Mobilität stellt das Fahrrad die wichtigste
- 2 Alternative dar. Daher setzen wir uns für mehr Fahrradstellplätze mit mehr
- 3 Platz, vor allem an den Außenstellen ein.
- 4 Außerdem möchten wir im Dialog mit der Stadt die Verkehrssituation verbessern,
- 5 mit besonderem Blick auf Fahrradfahrer und Fußgänger.

A4 Veganer*innen haben auch Hunger!

Antragsteller*in: Wahlkampfteam

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Wir wollen niemandem vorschreiben, was er zu Essen hat. Aber Menschen, die eine
- 2 vegane Ernährungsweise bevorzugen, erhalten bislang in der Mensa außer Salat
- 3 nahezu nie ein Mittagessen. Das finden wir unfair und fordern weiterhin ein rein
- 4 veganes Menü in der Mensa.

A5 Die Erleuchtung im Fort!

Antragsteller*in: Wahlkampfteam

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Der Weg vieler Studierenden führt durch das Fort, welches bislang schlecht
- 2 beleuchtet ist. Wir setzen uns daher für eine ausreichende Beleuchtung ein, denn
- 3 Im Dunkle ist gut Munkle, doch auf mein Licht - verzicht´ ich nicht!

A6 Wieso? Weshalb? Warum?

Antragsteller*in: Wahlkampfteam
Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Worüber entscheidet das StuPA? Wie agiert der AStA?
- 2 Was passiert im Senat? Was diskutiert der Fachschaftsrat?
- 3 Wir wollen euch über interne Vorgänge an eurer Uni informieren, und uns eure
- 4 Wünsche stets notieren.
- 5 Denn ihr seid die Uni und ihr könnt mitentscheiden und mitgestalten. Wir wollen
- 6 die Transparenz für euch erhöhen! [Dazu möchten wir StuPa- Beschlüsse
- 7 digitalisieren.]

A7 Von Blümchen und Bienchen <3

Antragsteller*in: Wahlkampfteam

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Ein jede*r kennt die Sache mit den Blümchen und den Bienchen. Doch tatsächlich
- 2 gibt es von beidem jedes Jahr immer weniger. Wir möchten dieser bedenklichen
- 3 Entwicklung an unserer Universität mit Blühstreifen entgegenwirken und dem
- 4 Hausmeister gleichzeitig eine Freude bereiten. Denn der Rasenmäher soll in
- 5 Zukunft auch öfter in der Garage bleiben - für mehr bunte Wiesen!

A8 Buch sucht Buch

Antragsteller*in: Wahlkampfteam
Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Betagter Welzer sucht interessanten Sammelband aktueller Auflage. Biete
- 2 lauschiges Plätzchen in geräumigem Regal in überschaubarer Bibliothek in
- 3 Universitätsnähe. Dank mangelnder Konkurrenz ist dir hohe Aufmerksamkeit
- 4 gesichert. Da ich sehr freiheitsliebend bin, wäre ich gerne bereit, dich mit
- 5 allen zu teilen. Deshalb sollte eine digitale Version von dir existieren.
- 6 Damit der Welzer nicht einsam zu Grunde geht, setzen wir uns für mehr und besser
- 7 zugängliche Literatur ein.

A9 Eine Zugfahrt die ist lustig....

Antragsteller*in: Wahlkampfteam

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 aber hierzulande leider zu teuer! Deswegen fordern wir ein landesweites
- 2 Semesterticket. Wir wollen die Landesregierung an ihren Koalitionsvertrag
- 3 erinnern und Studierende mobiler machen. Dabei sollen das Saarland und Städte
- 4 wie Mannheim und Karlsruhe mit abgedeckt werden.

A10 Peace and fairness

Antragsteller*in: Wahlkampfteam
Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Wir wünschen uns eine friedliche und gleichberechtigte Universität. Daher
- 2 fordern wir eine Zivilklausel, die Kriegsforschung verbietet. Außerdem möchten
- 3 wir, dass in allen Gremien eine paritätische Besetzung berücksichtigt wird/
- 4 dass die Chancen von Frauen gestärkt werden.

A11 Kooperationen

Antragsteller*in: Wahlkampfteam
Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Um die stille Post zwischen Universität und Stadt LAUT zu machen, möchten wir
- 2 Kooperationen aufbauen und Kommunikationswege stärken.

A12 Halbe Macht der Frauen!

Antragsteller*in: Hannah

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Wir wollen, dass in den Gremien unserer selbstverwalteten Studierendenschaft
- 2 eine paritätische Besetzung angestrebt wird, um die Chancen von Frauen zu
- 3 fördern.

Begründung

(Aus dem Antrag Peace and Fairness entnommen)

A13 Aufnahme Neumitglieder

Antragsteller*in: Sebastian

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Ich möchte den TOP Aufnahme Neumitglieder auf die Tagesordnung nehmen.

Begründung

Ich glaube es möchte ein potenzielles Mitglied vorbeikommen.

A14 Vielfalt weiter fördern

Antragsteller*in: Hannah

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 An unserer Uni gibt es viele Hochschulgruppen mit eigenen Projekten. Dadurch
- 2 haben wir ein buntes Angebot an kulturellen, sportlichen, politischen oder
- 3 gemütlichen Angeboten. Wir wollen uns weiterhin dafür einsetzen, dass die
- 4 Hochschulgruppen für ihre Projekte finanziell ausgestattet sind, damit unsere
- 5 Uni so vielfältig bleibt. Außerdem wollen wir durch Leitfäden Strukturen offener
- 6 legen, damit es auch Hochschulgruppen, die sich neu gründen, einfach gemacht
- 7 wird, im StuPa Geld zu beantragen.

A15 Aktion Coffee 2 stay

Antragsteller*in: Sebastian, Lea, Julius, Hannah

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlprogramm

- 1 Bis zum Ende nächster Woche soll mindestens eine Aktion unter dem Titel „Coffee
- 2 to stay“ um gegen den (übermäßigen) Gebrauch von ToGoBechern an unserer
- 3 Universität vorzugehen. Dabei soll Kaffee in Bechern ausgeschenkt werden, um mit
- 4 Studis ins Gespräch zu kommen und sie über die Umweltbelastung durch ToGoBecher
- 5 zu informieren. Das Geld für den Kaffee wird von Campus Grün getragen. Dafür
- 6 stellt die Mitgliederversammlung einen Betrag in Höhe von 50€ zur Verfügung.

Begründung

nicht ins Wahlprogramm!!! (konnte nur in diesem TOP Anträge stellen)

Begründung erfolgt mündlich.